

**12.2.2026**

**Author**

SPETH, Christine

**Title**

Akademisierung der Erzieherinnenausbildung? : Beziehung zur Wissenschaft / Christine Speth

**Edition**

1. Aufl.

**Publisher**

Wiesbaden : VS Verl. für Sozialwiss. [u.a.], 2010

**Collation**

335 S. : graph. Darst.

**Publication year**

2010

**ISBN**

978-3-531-17073-2

**Source/Footnote**

Zugl.: Passau, Univ., Diss., 2009

**Inventory number**

76003

**Keywords**

Prüfungsordnungen : Pädagogik ; Prüfungsordnungen : Sozialarbeit und Sozialpädagogik ;  
Bildungsplanung : allgemein ; Weiterbildung : allgemein ; Bologna-Prozess ; Bedarf an Akademikern

**Abstract**

Die Dissertation nimmt aktuelle gesellschaftliche, hochschul- und bildungstheoretische Entwicklungen zum Anlass und Gegenstand einer sowohl empirischen wie theoretischen Analyse, gestützt auf eine explorativ-empirische Erkundung fragestellungsspezifischer Teilaspekte von

**12.2.2026**

Hochschulentwicklungsprozessen. Gemeint sind hier die mit dem sog. 'Bologna-Prozess' veranlassten Veränderungen im Bereich der organisatorischen und inhaltlichen Gestaltung von Ausbildungs- und Studiengängen auf den unterschiedlichen Zugangs- und Qualifizierungsniveaus im Bereich von Fachakademie, Fachhochschulen und Universitäten. Seit der Beschlussfassung von Bologna ist eine breite politische wie wissenschaftliche Diskussion darüber in Gang genommen, wie dieser Prozess dazu genutzt werden kann, an aufgezeigten Defiziten begründbare Verbesserungen im Bereich nicht-akademischer Ausbildungsgänge dadurch hervorzubringen, dass diese auf das Anforderungs- und Qualifizierungsniveau akademischer Studiengänge angehoben werden. Dies gilt in besonderer Weise für den Bereich der Erzieherinnenausbildung, was die der Arbeit zu Grund gelegte These darstellt. Dem empirischen wie theoretischen Aufweis der Notwendigkeit dieser Umstellung bzw. der empirischen wie theoretischen Begründung der diese Notwendigkeit behauptende These gilt diese Dissertation. Mit dieser These wird nicht völliges Neuland betreten, denn zwischenzeitlich liegen bereits zahlreiche Diskussionsbeiträge zu dieser Problematik vor. Was jedoch trotz der Fülle von Äußerungen dazu fehlt, sind den Standards der sozialwissenschaftlichen Forschung genügende Arbeiten vor allem in empirischer Hinsicht. Diesem Forschungsdesiderat stellt sich diese Untersuchung. (HRK / Abstract übernommen)

**Signature**

O 04 SPET